

**Jets verlieren knapp gegen den
Tabellenführer aus Mönchengladbach
Defense auf beiden Seiten extraklasse**

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

Troisdorf, 6. Juli 2009 – Mit einem 7:17 fiel die Niederlage der Troisdorf Jets am vergangenen Samstag beim Titelfavoriten Mönchengladbach Mavericks denkbar knapp aus. Im Spiel standen sich auf beiden Seiten ausgesprochen starke Defense-Reihen gegenüber.

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

Bei bestem Footballwetter und knapp 1000 gut gelaunten Zuschauern im Warsteiner Hockeypark hatte vor allem die aufmerksame Schiedsrichtercrew um den routinierten Whitehead Felix Stapelfeldt viel zu tun. In der aufgeheizten Atmosphäre folgte eine Strafe auf die andere, wobei beide Mannschaften gleichermaßen betroffen waren. Hier zeigte sich bereits, dass sich die mit nur 26 Spielern angereisten Troisdorf Jets nicht so ohne weiteres dem hochfavorisierten Gegner geschlagen geben wollten. Die Schiedsrichter schafften es jedoch, dass sich die erhitzten Gemüter schnell wieder beruhigten.

06.07.2009
PM0925.docx

Leider war es immer wieder die Offense der Troisdorf Jets, die sich mit ungeschickten Fouls das Leben schwer machte. Gleich im ersten Drive zeigte der Angriff um Quarterback Lucas Weizinger einige sehenswerte Aktionen, konnte aber die Endzone nicht erreichen. Anders die Gastgeber, die mit US-Import John McCardle immer wieder großen Raumgewinn erzielten. Da der Warsteiner Hockeypark mit seinem Kunstrasenplatz geringere Ausmaße hat, als ein normales Spielfeld, machte sich vor allem ein starkes Laufspiel, mit dem schnell ein First Down erzielt werden kann, bezahlt. So konnten sich die Mavericks im zweiten Quarter, nach einem schnellen Lauf über 40 Yards von McCardle, über die ersten Punkte freuen (PAT Thomas Gerresheim).

Die Jets-Offense hatte vor allem ein Auge auf den amerikanischen Linebacker Jason Carpenter, der den Rotweißen im Hinspiel bereits große Probleme bereitet hatte. Auch wenn dieser wieder oft mit seinen pfeilschnellen Aktionen glänzte, war es doch vor allem die Defense Line um den erfahrenen Ex-NFL Europe-Spieler Anthony Doghmi, die den Jets das Leben schwer machte. Kurz nach der Führung durch die Mönchengladbacher landete ein schwacher Pass von Quarterback Andreas Trebski in den Armen des aufmerksamen Tim Schneider. Dank der starken Blockarbeit seiner Defense-Kollegen tankte er sich bis in die Endzone der Mavericks zum Ausgleich durch (PAT Markus Stroh).

Kurz vor der Halbzeit verletzte sich Mavericks-Quarterback Trebski am Fuß, er konnte jedoch nach der Pause

*Seite 1 von 3 ***** Seite 1 von 3 ***** Seite 1 von 3***** Seite 1 von 3 ***** Seite 1*

TROISDORF JETS
Hauptstraße 169
53842 Troisdorf

weeterspielen. Zum Glück für die Gastgeber, denn Wide Receiver Markus Werner fing einen seiner langen Pässe mit viel Glück in der Jets-Endzone. Auch wenn er den Ball dabei nie richtig unter Kontrolle hatte, reckten die Schiedsrichter die Arme zum Touchdownsignal in die Luft (PAT Gerresheim). Ähnlich wie die Jets machten es sich die Mavericks immer wieder selber schwer und bekamen kurze Zeit später einen Touchdown wegen einer Strafe nicht anerkannt. Die Jets arbeiteten sich auf Fieldgoalnähe an die Endzone heran. Kicker Markus Stroh platzierte das Ei jedoch denkbar knapp neben die Torstangen. Besser machten es dann die Mönchengladbacher durch ihren Kicker Thomas Gerresheim, der zuvor seinerseits bereits ein Fieldgoal vergeben hatte.

Betrachtet man die haushohen Siege des Tabellenführers aus Mönchengladbach gegen die übrigen Ligagegner, können die Jets auf das Ergebnis letztlich stolz sein. Als einziges Team der Liga konnte man dem mit US-Importen gespickten Team die Stirn bieten. Die Amerikaner waren es dann letztlich auch, die für den Erfolg der Mavericks sorgten. Bedenkt man, dass die Jets mit einem verletzungsbedingt kleinen Kader und vielen noch unerfahrenen Spielern angereist waren, ist die knappe Niederlage schon eine gute Leistung. Um Löcher auf bestimmten Positionen zu stopfen mussten einige Spieler der Jets zudem in Defense und Offense auf das Spielfeld. Bei dem heißen Sommerwetter bedeutete das eine unglaubliche konditionelle Leistung, die nicht nur von den knapp 25 mitgereisten Troisdorfer Fans gewürdigt wurde.

Auch wenn die Jets-Offense erneut keine Punkte auf das Scoreboard bringen konnte, war Offense-Coordinator Klaus Zettelmeyer nicht unzufrieden. „Die Offense hat heute hart gekämpft und mit den begrenzten Möglichkeiten ein ordentliches Spiel gemacht. Mein Respekt gehört aber vor allem der Defense, die ein absolut starkes Spiel gezeigt hat“, so Zettelmeyer anerkennend.

Die Troisdorf Jets haben in den kommenden drei Wochen Trainingsfrei, bevor ab dem 27. Juli die Vorbereitung auf das nächste Ligaspiel in Recklinghausen beginnt. Die Coaches der Jets hoffen, dass sich bis dahin auch die Zahl der verletzten Spieler wieder eine wenig reduziert hat.

Mönchengladbach Mavericks vs. Troisdorf Jets
17:07 (0-0/7-7/7-0/3-0)

07:00 Lauf McCardle (40 Yards, PAT Gerresheim)
07:07 Interception-Return-Touchdown Schneider
(47 Yards, PAT Stroh)
14:07 Pass Werner (18 Yards, Trebski,
PAT Gerresheim)
17:07 FG Gerresheim (21 Yards)

Bester Spieler Jets: DB Tim Schneider
Bester Spieler Mavericks: RB John McCardle
Zuschauer: 1000

Deutsche Juniorennationalmannschaft wird Fünfter in den USA

Ebenfalls am vergangenen Samstag besiegte die Deutsche Juniorennationalmannschaft das Team aus Schweden mit 14:00. Damit erreichen die Deutschen den fünften Rang in der Gesamtwertung. Sieger der ersten Junioren-Weltmeisterschaft in Canton (Ohio) wird der Gastgeber USA, die im Finale Kanada deutlich mit 41:03 besiegten. Dritter wird das Team aus Japan, das Deutschland im ersten Turnierspiel knapp besiegt hatte.

Wieder mit von der Partie war auch Troisdorfs Nationalspieler Niklas Hornen. Als Fullback kam er in der laufflastigen Partie gegen Schweden oft zum Einsatz und blockte seinen Hinterleuten den Weg frei. Die Schulterprellung aus dem Spiel gegen Japan machte Hornen trotz des körperlich harten Matches nicht mehr zu schaffen.

Die Troisdorf Jets gratulieren der Deutschen Mannschaft und ihrem Nationalspieler zum fünften Platz bei der Weltmeisterschaftspremiere.